

München, 26.10.2022

SPD-Dringlichkeitsantrag: Lehrkräfte sofort besser bezahlen - Unterricht für Schülerinnen und Schüler garantieren!

Bildungsexpertin Margit Wild: Den Lehrkräftemangel müssen derzeit Schülerinnen und Schüler und Eltern ausbaden - Bayern muss hier schnellstens handeln

Die SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag fordert in ihrem morgigen (27. Oktober) Dringlichkeitsantrag, Lehrkräfte der Grund- und Mittelschulen so schnell wie möglich besser zu bezahlen. "Es gibt zu wenig Lehrkräfte - das baden momentan Schülerinnen und Schüler, Eltern und die Kolleginnen und Kollegen an den Schulen aus", so **Margit Wild**, Bildungsexpertin der Fraktion. "CSU und Freie Wähler haben nach langem Drängen von uns nachgegeben und angekündigt, Mittelschul- und Grundschullehrkräfte peu à peu endlich besser zu bezahlen - so wie ihre Kolleginnen und Kollegen an den Realschulen und Gymnasien. Wir sagen: Warum zögern? Wir wollen, dass diese Maßnahme so schnell wie möglich umgesetzt wird und auch Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen besser bezahlen. So wirken wir dem Lehrermangel entgegen."

Die SPD-Fraktion fordert darüber hinaus, auch Sekretariatskräfte an den Schulen besser zu bezahlen. Wild: "Die Verwaltungskräfte sind vollkommen unverzichtbar. Oftmals müssen Lehrerinnen und Lehrer zusätzlich zu ihrer umfangreichen Aufgabenliste auch deren Aufgaben - wie Organisationsfragen - mit übernehmen, weil es an den Schulen zu wenige Sekretärinnen und Sekretäre gibt. Das kann es nicht sein. Die Sekretariatskräfte verdienen bessere Bezahlung."